



Kanin Hop Schweiz

Das Jahr vor der Europameisterschaft 2015

Schon wieder ist ein Jahr vergangen - Ich sitze gerade in der Sonne und genieße den Anblick meiner kleinen Kaninchengruppe, die in der Wiese herum tobt. Ein guter Moment um ins Kanin Hop Jahr 2014 zurückzublicken.

Anfang des Jahres durften wir die 5. Kanin Hop Schweizermeisterschaft an der Rigi Rammlerschau in Weggis anschliessen. Es war das erste Turnier in der Schweiz mit den neuen Disziplinen Hoch- und Weitsprung. In der leichten Klasse auf der geraden Bahn setzte sich ein Team durch, das eigentlich nicht zusammen gehörte. Da Veronika Wermuth an Krücken gehen musste, startete ich mit ihren Kaninchen. „Becherovka Golden Kids“, die kleine Polish-Zibbe aus der Tschechei, machte Führerin und die Besitzerin mehr als nur stolz, als sie sich auf dem ersten Platz rangierte. Ganz knapp dahinter auf dem zweiten Platz waren „Ramiro“ und Sandra Lanz und drittplatziert waren „Dani von Faltschen“ mit seiner Führerin Stefanie Mürrner. Die Mittelschwere Klasse durfte Lea Sager mit „Zorro“ für sich entscheiden, dicht gefolgt von mir mit „Alexej“ und Vanessa Bissegger mit ihrem „Schneeball“.

Der Hochsprung war für die Kaninchen neu und so betrug der Rekordsprung von „Bacardi“ betrug lediglich 40cm. Aber das war okay so, denn die Freude am Neuen hatten Kaninchen wie auch deren Begleiter. Flieg „Alexej“, flieg... das war das Motto beim Weitsprung. Der kleine „Alexej“, der auch liebevoll vom Verein zu „Streberli“ umgetauft wurde, sprang oder „flog“ eben 150cm weit. Er erstaunte die Zuschauer - denn er wusste genau, was zu tun ist und bestimmte ganz klar seine Anlaufweite je nach Sprungdistanz selber!

Mitte März organisierten wir ein Trainingspringen in Bäch. Da wurden verschiedene Trainingstechniken ausprobiert oder auch mal mit einem Kaninchen gesprungen, das einer Kollegin gehörte. Auch in der Disziplin „Parcours springen“ wurde wacker geübt, denn langsam mussten Mensch und Kaninchen auf die Europameisterschaft 2015 vorbereitet werden.

Das Oster Springen an der Rammlerschau in Mülchi war ein gemütlicher Zweiländer-Kampf. Unsere Gäste aus Deutschland hatten bei der Leichten Klasse am Samstag noch die Nase vorn. Jedoch am Sonntag konnten wir Schweizer in der Mittelscheren und der Schwere Klasse triumphieren.

Ende April war Kanin Hop Schweiz an der LUGA Luzern vertreten. Wir konnten unser Hobby täglich vorführen. Gleichzeitig haben wir an einem Tag ein reines Hoch- und Weitsprungturnier durchgeführt. „Alexej“ erhöhte den Hochsprung Rekord auf 65cm. Erstaunlich - da war immer noch viel Luft dazwischen. Beim Weitsprung sprang Lea Sager mit „Zorro“ und 120cm am weitesten. Super wie all die Teams arbeiten, ich sehe von Mal zu Mal die Fortschritte, die gemacht werden.

Als Abschluss der Turniere vor der Sommerpause war noch der Animalia Cup. Die Wermuth Schwestern hatten in St. Gallen die Nase vorn. In der Leichten Klasse gewann „Vittoria Golden Kids“ mit mir, gefolgt an zweiter Stelle von „Vodka Golden Kids“ mit Veronika Wermuth und auf dem dritten Platz konnte sich Lisa Sommer mit „Shadow“ feiern lassen.

Sieger in der Mittelschweren Klasse wurde der kleine „Škoda Golden Kids“, gefolgt von „Alexej“ und auf dem dritten Platz rangierte sich „Becherovka Golden Kids“ wieder mit Veronika. Die Schwere Klasse wurde von zwei Teams ausgetragen, aus denen der Sieg „Bacardi“ mit Veronika Wermuth gehörte.

Anfangs September wurde ich an die Herbsttagung vom Verband Rassekaninchen Schweiz eingeladen und durfte ein Referat halten zum Thema „Hochhinaus mit Kaninchen“. Dabei habe ich den anwesenden Teilnehmern unser Hobby vorgestellt, indem ich den Titel abgeändert habe „Kaninchen springen Hochhinaus - freiwillig und mit Spass“. Ich denke, ich konnte dem Einen oder Anderem unser Kanin Hop sicher ein wenig näher bringen.

Nach der Sommerpause haben wir einen Kanin Hop Grundkurs in Wangen organisiert. Dieser Ganztageskurs über Kaninchenhaltung und fachgerechtem Umgang sowie Fütterung und Krankheiten wollen wir in gezielten Abständen künftig immer wieder durchführen.

Da wir in unserem Verein viele Kaninchenhalter haben, war dieser Kurs sicherlich für alle lehrreich und in Gesprächen und im Austausch auch mit den Züchtern haben alle voneinander profitiert.

Am gleichen Wochenende sind wir in die neue Turniersaison gestartet. Der erste Zurbuchen Cup beinhaltete am Samstagabend die Disziplin Hoch- und Weitsprung. Am Sonntagmorgen fanden die Turniere auf den Geraden Bahnen statt, die zum Ausklang mit einem kleinen Parcours - Training endeten. Ich fand, es war ein schönes Wochenende - gemütlich zusammen sitzen - gemeinsam in einer Jugendherberge übernachten und mit Gleichgesinnten dem geliebten Hobby mit unseren Tieren nachgehen.

Im Dezember stand schon die 6. Kanin Hop Schweizermeisterschaft in Martigny vor der Tür - es war unser allererstes Kanin Hop Schweiz Turnier mit allen Disziplinen in allen Klassen und gleichzeitig auch das letzte Turnier vor der Europameisterschaft mit der Möglichkeit, sich noch für dieses zu qualifizieren. Siegerin auf der Geraden Bahn in der leichten Klasse war Veronika Wermuth mit „Campari the Roottis“, die Mittelschwere Klasse gewann Tess Baggenstos mit ihrem „Superman“. Die Schwere Klasse durfte ich mit „Škoda Golden Kids“ präsentieren und auch in der Elite war erstmals ein Kaninchen am Start, nämlich „Royal Diamonds Alexej“, der am letzten Turnier in die höchste Klasse aufgestiegen war. Im Hochsprung konnte sich dieses Kaninchen den Champions Titel holen, da er schon dreimal erfolgreich gesiegt hatte, somit darf er jetzt den Namen „Royal Diamonds Champion Alexej“ tragen. Im Weitsprung sprang das Kaninchen „Royal Diamonds Coronita“ 140cm weit.

Beim gemütlichen Beisammensein am Züchterabend mit den Ausstellern der Walliser Kantonalen Kleintierausstellung haben wir gemeinsam gefeiert. Am anderen Tag wurde ein Turnier in der Disziplin Parcours durchgeführt. In der Leichten Klasse ging der Zwergwidder „Giacomo“ mit mir als Sieger von der Bahn und in der Mittelschweren Klasse durfte sich Lea Sager mit „Zorro“ feiern lassen. Die Schwere Klasse und die Elite waren mit je einem Tier und meiner Wenigkeit vertreten.

Nun stand auch schon die 4. beziehungsweise die 5. Kanin Hop Europameisterschaft vor der Türe. Was wir nämlich bis vor kurzen noch nicht wussten, Dänemark hatte schon vor Jahren die 1. Europa-meisterschaft im Kanin Hop durchgeführt.

Viele kleine, aber intensive organisatorische Sitzungen begleitete das Mini OK unter Jules Schweizer schon seit mehr als einem Jahr. Richtig intensiv wurde es aber erst nach Anmeldeschluss, als sich herausgestellt hatte, dass die Anmeldezahl auf 230 Tiere hochgeschossen ist - wir wurden komplett überrumpelt und wussten, dass wir mit Garantie ein Zeitproblem bekommen werden, dass es zu lösen galt.

Am letzten Wochenende im Januar 2015 war es dann soweit. Wir empfingen unsere Kanin Hop Freunde aus dem Ausland. Es war drei sehr intensive Tage mit anstrengenden Turnieren, die uns als Organisatoren fast an unsere Grenzen brachte.

Ich bin sehr stolz auf unsere Schweizer Hopper. Auch wenn wir nicht in die vordersten Ränge gesprungen sind, sie haben allesamt verstanden und gezeigt, um was es beim Kanin Hop geht. Der Spass mit dem Kaninchen war wichtiger für sie, als der Sieg. Als einziger Schweizer Hopper konnte sich Alexandre Hubert mit einem Diplom qualifizieren, dafür gratuliere ich ihm noch einmal ganz herzlich.

Auch ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all den vielen zusätzlichen Helfern, sie und auch unsere Mitglieder haben gearbeitet bis zu umfallen... Vielen Dank, wir alle waren gemeinsam ein tolles Team!

Ich freue mich darauf, weiterhin mit Euch und unseren Kaninchen zusammen unser schönes Hobby weiter zu pflegen. Macht weiter so, wir sind auf dem richtigen Weg - mit Freude und Spass für Tier und Mensch - ob auf der Bahn als Team oder neben der Bahn als Zuschauer.

Wangen, im März 2015

Eure Koordinatorin
Katharina Wermuth